



So sehen Meister aus: Die frisch gebackenen Kälteanlagenbauermeister mit ihren Meisterbriefen. Stephan Hofmann (r.), Leiter der Norddeutschen Kältefachschule und Landesinnungsmeister Reiner Bertuleit (vorn, Mitte) gratulieren den Absolventen.

mab

## Springe macht Meister

Norddeutsche Kältefachschule spricht Meister frei

**Springe.** „Kälteanlagenbauermeister aus Springe, die können was werden“, ist sich Reiner Bertuleit sicher. Der Landesinnungsmeister sprach 19 Schülern der Norddeutschen Kältefachschule (NKF) in Springe seine Glückwünsche zur bestandenen Prüfung zum Kälteanlagenbauermeister aus und

überreichte ihnen die Meisterbriefe.

Insgesamt 29 Wochen hatten die Meisterschüler die Schulbank gedrückt, fleißig gelernt und als Prüfungsabschluss ihr Meisterstück, eine selbst gebaute Kälteanlage, gefertigt. Die Männer kommen unter anderem aus Hildesheim, Hamburg,

und Bad Salzungen.

Ihre Berufsaussichten sind bestens. „Kälteanlagenbauermeister sind gesuchte Personen auf dem Arbeitsmarkt“, weiß Bertuleit. Sie nähmen eine Schlüsselfunktion in der Branche ein, denn ohne Kälte- und Klimatechnik käme das öffentliche Leben zum Erliegen, sagte

der Landesinnungsmeister. So sind denn auch alle Springer Prüflinge bereits „in Lohn und Brot“, berichtete Stephan Hofmann, Leiter der Einrichtung an der Philipp-Reis-Straße zufrieden.

■ Die neuen Meister sind: André Begemann, Matthias Bräuer, Julian Fahrenberg, Se-

bastian Fritsch, Daniel Glovcewski, Malte Klimmek, Felix Kropp, Christopher Michailow, Nico Neumann, Tim Oberländer, Daniel Schatz, Robert Schlesinger, Carsten Seebeck, Marius Skolaut, Lars Sudmann, Jan Thomsen, André Vogel, Daniel Wagner und Sascha Wessollek.

mab